

Sankt Marien

AKTUELL

*St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt*

November 22 – Februar 23



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich sehr darauf dieses Mal Weihnachten mit Ihnen allen zu feiern.

Wir gehen langsam auf den Winter zu. Es wird kälter und dunkler. Das macht Keinem von uns eine Freude, denn wir haben ein wenig Angst. Angst um die ständig steigenden Energiekosten. Überall werden Maßnahmen ergriffen es ein bisschen zu dämpfen. Der Krieg in der Ukraine ist immer noch aktuell. Das alles setzt uns zu. Das alles sind Grund genug mutlos zu werden.

Im Stall von Bethlehem wird uns ein kleines Licht geschenkt. Im Kind von Bethlehem strahlt das Ur-Licht auf. Gott wird Mensch. Gott kommt als Kind

in der Mitte der Nacht zur Welt. Geboren ist der Messias, der Emmanuel, der Gott-mit-uns. Im Dunkel der Nacht wird das Licht Wort und Botschaft der Hoffnung. In ihm begegnet uns neues Leben, in ihm ist uns die Liebe geschenkt. Es liegt an uns, aus seiner Liebe zu schöpfen und uns sein Licht zu eigen zu machen.

Und so sehen wir, es gibt Grund sich zu freuen und zu feiern. Es wird nicht immer dunkel und düster bleiben. Der kalte Winter hat ein Ende. Es wird heller.

Als Christen kommt auf jeden von uns diese Aufgabe zu, Lichtträger zu werden. „Ihr seid das Licht der Welt.“ Jesus sagt uns das zu und macht uns damit Mut: Nicht untertauchen in der Menge, nicht sich möglichst angepasst durchlavieren und unbehelligt bleiben, sondern das eigene Licht leuchten zu lassen vor den Menschen, das ist unser Auftrag. Das heißt: Sichtbar in Erscheinung zu treten in der Gewissheit des Lichtes des Glaubens.

Möge Weihnachten uns Mut machen, mit dem Licht Christi in die Welt hinaus zu gehen, uns und unsere Welt zu erhellen und auch auf diese Weise Gottes Licht zum Leuchten zu bringen. Ich wünsche Ihnen besinnliche Advents- und Weihnachtstage und viel Glück und Gottes Segen im neuen Jahr.

Ihr Pater Shijo Joseph MSFS



+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Was suchen wir? Im unteren Bild sehen Sie ein Detaiausschnitt – das gesuchte Objekt befindet sich in einem unserer Gotteshäuser. Vielleicht haben Sie das Kreuz bereits erkannt, falls doch nicht, dann blättern Sie einfach auf die Seite 33 weiter, dort erwartet Sie die Auflösung.



Inhalt

- | | |
|---|---|
| 4 Musikgottesdienst – ein Wortgottesdienst der besonderen Art | 19 Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines |
| 6 Firmkurs in Projekten | 20 Sternsingeraktion |
| 7 Wir gratulieren zum Geburtstag | 23 +++ GEMEINDE ERGÄNZT +++ |
| 8 Erntedank 2022 – Lebensmittel für die Langenhagener Tafel | 26 KUYAMBA – Neuigkeiten aus Nkuringo |
| 9 Exerzitien im Alltag | 30 +++ RÜCKBLICK IN SCHWARMSTEDT +++ |
| 10 Kirchenbandfahrt 2022 | 32 Allgemeines |
| 12 Messdienerwochenende | 33 +++ GEMEINDE ERKENNT+++ |
| 14 +++ GREMIENWAHL 2022 +++ | 35 Wir sind für Sie da! |



Musikgottesdienst – ein Wortgottesdienst der besonderen Art

Schon seit langer Zeit werden die „Lichtzeit-Gottesdienste“ in unserer Gemeinde sehr gut besucht und oft wird in den Rückmeldungen u.a. die schöne und berührende Musik gelobt. Daher hat sich das Vorbereitungsteam über ein zusätzliches Gottesdienstformat Gedanken gemacht. Daraus wurde die Idee eines „Musikgottesdienstes“ geboren. Dieser Musikgottesdienst ist keine Messfeier, sondern ein Wortgot-

tesdienst der besonderen Art. Denn der Schwerpunkt liegt hierbei nicht beim gesprochenen, sondern beim gesungenen Wort Gottes. Wir, die Kirchenband, waren am 14. Mai die Testpiloten für dieses neue Projekt. Inhaltliche Unterstützung bekamen wir von Kaplan René Höfer, der auch die liturgische Leitung übernahm.

Unsere beiden Sängerinnen der Kirchenband, Wiebke Tempelmeier und



Caroline Kopp, führten die Besucherinnen und Besucher mit persönlichen Worten und kleinen Glaubenszeugnissen in die einzelnen Liedblöcke des Musikgottesdienstes ein. Kaplan René Höfer ergänzte hierzu zwei vertiefende spirituelle Impulse. So entstand ein abwechslungsreiches Programm aus meditativer Instrumentalmusik, mitreißendem Lobpreis, vielen modernen Gottesdienstliedern, Zeit für gemeinsames und persönliches Gebet sowie Gedankenimpulsen – und das alles in einer stimmungsvollen Atmosphäre. Thematisch ging es darum, Gottes Allgegenwärtigkeit auf verschiedenste und vielfältigste Weise zu spüren – in der Schöpfung, in der Begegnung mit Menschen, in der Natur, den Tieren, im Gebet und eben auch in der Musik. Gerade die Musik und die verschiedenen Liedtexte bieten eine gute Möglichkeit den eigenen Glauben mehr zu spüren, ihn auszudrücken und ihn in Gemeinschaft auszuleben.

Durch Musik können wir emotional tief berührt werden und dabei Freude, Liebe, Dankbarkeit, Geborgenheit, vielleicht auch Wut, Verzweiflung oder Trauer empfinden. Singen und Musizieren in Gemeinschaft tut gut, es trägt und man kann dabei das tiefe Gefühl erleben nicht alleine zu sein, sondern von Gott gehalten zu sein. Wie in einem Gebet können wir in unseren



Liedern Gott für alles danken, was er uns täglich schönes beschert, ihm von unseren Sorgen und Ängsten singend erzählen. Daher passt auch ein Spruch vom Hl. Augustinus so gut zu unserem Musikgottesdienst: „Wer singt, betet doppelt!“

Für uns, die Kirchenband, war es ein großartiges Erlebnis und wir waren uns einig, dass sich die Mühen der Vorbereitung und der musikalischen Proben wirklich gelohnt haben. Die Reaktionen und Resonanz der Gottesdienstbesucher während und nach dem Gottesdienst haben uns ermutigt und gefreut.

Wir möchten daher auch weitere Musikgruppen aus unserer Kirchengemeinde dazu ermuntern einen Musikgottesdienst zu gestalten, so dass dieses schöne Pilotprojekt weitergeführt werden kann.

Kaplan René Höfer und Caroline Kopp



Firmkurs in Projekten

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Jugendliche auf den Weg gemacht, den christlichen Glauben näher kennenzulernen und sich dann zu entscheiden, ob sie gefirmt werden möchten.

Die Firmung bestätigt das stellvertretende Glaubensbekenntnis der Eltern bei der Taufe.

Am Sonntag, d. 9. Oktober, um 11 Uhr feierten 19 Jugendliche mit ihren Pat*innen und Familien unter der Leitung von Weihbischof Schwerdtfeger in unserer Kirche die Spendung des Hl. Sakramentes der Firmung. Vor der Firmfeier berichteten die Jugendlichen anhand von Fotos dem Weihbischof von ihren Erlebnissen und Erfahrungen aus den vier Firmprojekten. Er zeigte sich beeindruckt von den Schilderungen und zitierte Papst Franziskus, der eben solche gemeinsamen Erlebnisse als Voraussetzung für die Vermittlung von Glauben betont hatte.

In der Predigt bei der Firmfeier berichtete er von einem eindrücklichen Erlebnis auf einer Irlandreise. Er hat bis heute nicht vergessen, wie wichtig es ist, dankbar zu sein und dies auch zu zeigen. „Dankbarkeit kann uns helfen, zu glauben“ fasste er seine Ausführungen zusammen.

Um Jugendliche in diesem Alter für Glaubensfragen zu öffnen, ist es unserer Erfahrung nach wichtig, gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen. Regelmässiger Unterricht ähnlich dem in der Schule ist dafür weniger geeignet. Vielmehr braucht es gemeinsame schöne Erlebnisse, die Kontakte untereinander und zu den Firmkatechet*innen ermöglichen.

Auf dieser Basis des näheren Kennenlernens, das wir in gemeinsamen Projektwochen ermöglicht haben, waren die Jugendlichen offen und bereit, sich mit Glaubensfragen, Gebet und Kirche auseinanderzusetzen und sich inspirieren zu lassen.



Dabei tragen die Firmkatechet*innen als Anregende und Vorbilder eine wichtige Rolle. Dabei waren auch Jugendliche als Teamer aus dem letzten Firmkurs.

In den vier Projekten Jugendwoche, Radtour an der Oker, Taizéfahrt und Segelcamp hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, das Projekt auszuwählen, das sie am meisten ansprach bzw. an dem sie Zeit hatten, dabei zu sein.

Diese intensive Zeit mit gemeinsamen Erlebnissen, Essen, Übernachten, viel Zeit zum Austausch und Kennenlernen werden viele der Teilnehmenden nicht mehr vergessen und in guter Erinnerung behalten. Vielleicht motiviert es sie, den Weg des Glaubens weiter zu gehen und wenn sie eigene Kinder haben, diese auch wieder auf die Spur des christlichen Glaubens zu führen. *T. Schenk*



Erntedank 2022 Lebensmittel für die Langenhagener Tafel

Wir sagen „Danke“ für Ihre Spenden! Von Woche zu Woche füllte sich der von REWE Silberzahn zur Verfügung gestellte Einkaufswagen und immer mehr Taschen und Kisten kamen hinzu. So konnten wir schließlich nach Erntedank mit einem voll beladenen Auto zur Tafel nach Langenhagen fahren, wo die Lebensmittel freudig und dankbar entgegengenommen wurden. Zusätzlich konnte noch ein Betrag von 100 € überwiesen werden.



Die Langenhagener Tafel versorgt pro Woche mehr als 2000 Menschen mit notwendigen Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Viele ehrenamtliche Helfer packen über 700 Tüten, die dann an 14 Ausgabestellen in Langenhagen und in der Wedemark verteilt werden.

Gern wiederholen wir mit Ihrer Unterstützung die Spendenaktion im kommenden Jahr. Wir freuen uns darauf!

*Heidi Suchi, Dorothea Schmidt,
Kirsten Meyer und Celina Widera*



Exerziten im Alltag – eine Erfahrung für Jede und Jeden. Fastenzeit 2023



Porträt des Ignatius von Loyola von Peter Paul Rubens
Quelle: www.wikipedia.org

Als Ignatius von Loyola (*1491) sich auf den Weg machte, sein Ziel war Jerusalem, setzte er sein ganzes Vertrauen auf Gott allein. Er suchte diesen Gott in seinen Abenteuern, in seinem Alltag. In allem, was ihm begegnete, suchte er Gottes Worte zu finden. Ob im Kerker oder zwischen den Kriegsfrenten, ob verwundet oder hungrig, ob glücklich oder fröhlich. Alle seine

Stimmungen führte er auf Gott selber zurück. Dabei machte er die einmalige Erfahrung, dass er die Dinge gelassen sehen musste. Er musste erkennen, je weniger wichtig ich mich nehme, desto gelassener kann ich die Beschwerlichkeit meines Weges annehmen.

Sich darin einüben, den Alltag in einem spirituellen Licht betrachten, sich begleiten zu lassen und begleitet zu wissen, bieten die Exerziten im Alltag.

Dabei kommt es nicht darauf an, möglichst fromm zu sein oder die Gebetszeiten auch 100% zu erfüllen. Es kommt darauf an, auf sich selber wieder zu hören, sich selber wahrzunehmen und sich selber zu verwöhnen. Lassen Sie es mich mit einem Bild ausdrücken: Nach einem langen, anstrengenden Tag sich in ein frischgemachtes, duftendes Bett fallen zu lassen. Oder mit den Gedanken von Ignatius: Das Leben zu verkosten und sich in Gottes Hand fallen zu lassen.

In unseren Gemeinden werden wir zu Beginn des Jahres die Exerziten anbieten. Achten Sie auf unsere Homepages. *Michael Habel, Gemeindereferent*





zurückziehen konnten und die Zeit und Ruhe für uns haben, neue Lieder anzuspielden und auszuarbeiten, was wir sonst bei üblichen Bandfahrten mit Auftritten nicht gehabt hätten. Auch die Lieder zum nächsten Auftritt zur Firmung am 09. Oktober 2022 bei uns in der

Kirchenbandfahrt 2022

Endlich! Lange ist die letzte gemeinsame Bandfahrt für uns schon her - 2019 fuhren wir nach Oldenburg. Durch die Situation der letzten Jahre war es leider häufig nicht möglich, dass wir uns alle gemeinsam zum Musizieren treffen, geschweige denn über's Wochenende weg-fahren konnten. Daher waren wir umso mehr erfreut, dass wir es in diesem Jahr wieder wagen konnten! Also verschlug es uns am Wochenende vom 23.09. bis 25.09.2022 nach Hilgermissen bei Verden auf den Adelheidshof – eine wirklich sehr idyllische Ferienanlage auf einem alten Hof mit mehreren Ferienwohnungen in stiller Umgebung, zurückgezogen in schöner Natur – genau das Richtige für uns, um konzentriert arbeiten zu können. Für unsere diesjährige Bandfahrt haben wir uns für ein Musikarbeitswochenende entschieden, an dem wir uns einfach nur

Kirchengemeinde haben wir angespielt. Die anderen Ferienhofbewohner wurden durch uns auch nicht gestört, denn dank unserer in-ear-Technik verliefen unsere Proben sehr leise und jeder hatte seinen individuell gemixten Sound auf dem Ohr. Letztendlich stand auch der Spaß und die Gemeinschaft an erster Stelle - wir hatten uns viel zu erzählen und uns dafür auch die Zeit genommen – vor allem auch für ausgiebige Essenspausen in Verden! ;-)
Froh waren wir auch über den Ofen, den wir in unserem Probenraum nutzen durften. Es regnete bis auf unseren Abreisetag fast durchgängig und war dadurch etwas frisch. Die Abende nach den Proben verbrachten wir daher lieber im Probenraum vor dem Ofen als unten im Wohn- und Esszimmer. Alles in allem also wieder eine sehr schöne und produktive Fahrt mit der kompletten Bandbesetzung und einem eindeutigen Wiederholungsbedarf!

Caroline Kopp von Kirchenband



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnatskollekte 2022



Messdienerwochenende 23.09 - 25.09.

Auch in diesem Jahr sind die Messdienergruppen aus St. Marien Mellendorf und aus St. Paulus Großburgwedel mit gut 30 Messdienern wieder auf gemeinsame Messdienerfahrt nach Cluvenhagen im Weserland gefahren. Wohnen durften wir in einem geräumigen Landschulheim, idyllisch gelegen am Wasser.

Nach Ankunft und Zimmerbezug standen ein Abendessen und einige Kennenlernspiele auf dem Programm. Zum Ausklang des ersten Tages saßen wir ums Lagerfeuer, haben Lieder gesungen und Geschichten gehört.

Am Samstagmorgen stürzten sich die besonders Mutigen schon vor dem Frühstück in den eiskalten See, um frisch in

den Tag zu starten. Am Vormittag brachte "Professor Schenk" versehentlich das Zeit-Kontinuum durcheinander: Caesars Gold verirrte sich zu den Dinosauriern und Goethes Geliebte Charlotte von Stein konnte uns mit Millionenbeträgen vor der Inflation der Zwanziger Jahre retten. Da Vincis Pinsel landeten in den 80er Jahren, dort sangen wir die größten Hits des Jahrzehnts. Laserstrahlen aus der Zukunft führten schließlich ins alte Griechenland zu den Lehren des Archimedes... Glücklicherweise konnten wir alle Zeitstränge wieder verbinden.

Ein Kuchenbuffet wurde schnell geplündert, danach spielten wir Fußball, unternahmen eine Bootstour und gingen erneut Schwimmen. Abends wurde gegrillt, es gab leckere Würstchen, Salat und Grillkäse.





Zur Primetime stand eine Spieleshow auf dem Programm. Dabei gab es eine Serie von Minispielen, an deren Ende eine Eierlaufstaffel den Sieger kürte.

Abends musste dann das Dorf Dusterwald und seine Bewohner vor einer Horde von Werwölfen verteidigt werden. Dafür wurden wir von einigen Werwolfjägern trainiert und wanderten dann gemeinsam durch den dunklen Wald. Zum Sieg über die Werwölfe verhalfen uns die Zaubertränke einer Hexe, sowie die Waffen eines Schmiedes, sodass wir am Ende der Nacht alle Werwölfe erlegen konnten, um dann endlich in den wohlverdienten Schlaf zu sinken.

Natürlich sprangen auch am Sonntagmorgen die Eisbader ins kühle Nass. Für die folgende Andacht hat eine Gruppe das Evangelium schauspielerisch

aufbereitet. Nach der Vorstellung haben wir uns in Kleingruppen darüber ausgetauscht.

Zum Abschluss gab es bei schönem Wetter Hot Dogs auf der Terrasse. Danach wurde schnell aufgeräumt und schon stand die Abreise an. Wir hatten eine super Zeit zusammen!

Lukas Hardeweg





Die Kandidatinnen und Kandidaten für den **Kirchenvorstand!**

+++ GEMEINDE SUCHT DEN KV +++



Hans-Jürgen Beck, Mellendorf

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Beruf: Rentner

Bisheriges Engagement: Unterstützung Hausmeister



Gerold Buhl, Negenborn

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Rentner

*Bisheriges Engagement: ehem. Geschäftsführer des Partnerprojekts
"Indianerhilfe Paraguay", Kirchenvorstand*



Paul Kaluza, Lindwedel

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Maler, Lackierer

Bisheriges Engagement: Kirchenvorstand, Kirchbusfahrer



Mike Kochan-Rönisch, Bissendorf

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Beruf: Regierungsschuldirektor

Bisheriges Engagement: Kassenwart des Fördervereins



Bernd Leineweber, Lindwedel OT Hope

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Beruf: Rentner

Bisheriges Engagement: Assistent des Küsters



Dirk Müntefering, Bissendorf

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Diplom Ingenieur

Bisheriges Engagement: Festausschuss für Gemeindefest und Gemeindekarneval, Austeiler der Gemeindezeitung



Marco Pfau, Mellendorf

Familienstand: verheiratet, drei Kinder

Beruf: Selbständiger Glasreiniger

Bisheriges Engagement: Karnevalsausschuss und Unterstützung der Gemeinde bei Planung und Ausrichtung von Festen



Michael Toepsch, Helstorf

Familienstand: ledig

Beruf: Beamter technischer Dienst

Bisheriges Engagement: Kirchenvorstand



Christian Widera, Bissendorf

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Beruf: Werbetechniker

Bisheriges Engagement: Mitglied im Ortsteam, Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Orgateams Sommerfest/Fasching



Die Kandidatinnen und Kandidaten für den **Ortsgemeinderat** in **Mellendorf** und **Schwarmstedt!**

+++ MELLENDORF SUCHT DEN OGR +++



Alexander Brakelmann, Brelingen

Familienstand: ledig

Beruf: Senior Marketing Manager

Bisheriges Engagement: Vorsitzender Pfadfinderstamm Arche Noah



Noemí Sophie Calderón Hampel, Hellendorf

Familienstand: ledig

Beruf: Bundesfreiwilligendienst-Leistende

Bisheriges Engagement: Messdienerleitung, Jugendkirchenleitung, Organisation von Kinderfreizeiten und Gottesdiensten, Firmkatechetin, Bandmitglied „NoMaLus“ (musikalische Gottesdienstbegleitung, Benefizkonzerte)



Rafael Engelhardt, Brelingen

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Beruf: Ingenieur, IT-Leiter

Bisheriges Engagement: Mitgestaltung von Gemeindeveranstaltungen. Leitung der Sternsingeraktion, musikalische Unterstützung der Gottesdienste



Dr. Dietmar Kopp, Bissendorf

Familienstand: verheiratet, vier Kinder

Beruf: Seit Juni 2022 im beruflichen Ruhestand

Bisheriges Engagement: Bis 1999 bereits sieben Jahre lang Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Ausübung liturgischer Dienste in der Gemeinde als Gottesdienstleiter, Lektor, Kommunionhelfer und Küster



Maria-Christiane Kreft, Bissendorf

Familienstand: zwei Kinder

Beruf: Finanzbeamtin

Bisheriges Engagement: Kinderkirche, Familiengottesdienste und Einschulungsgottesdienste, Mitglied im Chor Leuchtfeuer, OGR seit 2018



Sylwia Luczyk, Mellendorf

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Diplom Sozial-Pädagogin/Sozialarbeiterin

Bisheriges Engagement: Kinderkirche, Leitung des Partnerprojektes Kuyamba Kinderhilfe e.V., Mitglied beim Ortsgemeinderat



Beate Pielka, Bissendorf

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Kaufmännische Angestellte

Bisheriges Engagement: Kinderkirche, Familiengottesdienste, Chor Leuchtfeuer



Heike Siedenberg, Mellendorf

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Nds. Staatskanzlei, Geschäftsstelle des Bündnis NDS. PACKT AN

Bisheriges Engagement: Katechetin (2020 bis 2022), Mitglied im Vorbereitungsteam für eine Pilgeraktion im Pastoralbereich Nord anlässlich des St. Godehard-Jahres



Mirjam Wilimzig, Mellendorf

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Ingenieurin

Bisheriges Engagement: PGR, OGR, Chor Leuchtfeuer, Lektorin, Sonntagsandachten, Vorbereitungen von Lichtzeiten mit der Jugendkirche



+++ SCHWARMSTEDT SUCHT DEN OGR +++



Margret Bethe, Schwarmstedt

Familienstand: verwitwet, vier Kinder

Beruf: Rentnerin

Bisheriges Engagement: Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand



Margitta Fromme, Hademstorf

Familienstand: verheiratet, vier Kinder

Beruf: Haushaltshilfe

Bisheriges Engagement: Ortsgemeinderat



Dr. Nadja von Hahn, Lindwedel-Hope

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Bisheriges Engagement: Familiengottesdienste und
Erstkommunionvorbereitung



Heinrich Komarek, Schwarmstedt

Familienstand: verheiratet, ein Kind

Beruf: Fernfahrer

Bisheriges Engagement: Küster, Kirchenvorstand



Marius Minke, Lindwedel

Familienstand: ledig

Beruf: Musiker

Bisheriges Engagement: Messdiener, Organist, Chorleiter



+++ GREMIENWAHL 2022 +++

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Als Wahlberechtigte(r) können Sie einen Briefwahlschein erhalten. Dieser Antrag ist so frühzeitig zu stellen, dass nach Erhalt der Briefwahlunterlagen eine rechtzeitige Stimmabgabe noch möglich ist.

An den Wahlvorstand der Pfarrgemeinde

St. Marien
Karpatenweg 1
30900 Wedemark

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Die Ausstellung eines Briefwahlscheines zur

Ortsgemeinderatswahl **Kirchenvorstandswahl**

am 12./13. November 2022.

Die Briefwahlunterlagen

hole ich persönlich ab **an obige Anschrift senden**

sollen an folgende Anschrift gesendet werden:

Anschrift

Ort, Datum

Unterschrift



KINDER
STÄRKEN
KINDER
SCHÜTZEN



IN INDONESIA
UND WELTWEIT



Die Sternsinger suchen große und kleine Verstärkung!

Wir werden am 7/8 Januar 2023 mit den Sternsängern wieder von Haus zu Haus zu ziehen und den Segen verteilen. Dieses Jahr steht unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Wir werden die Häuser segnen und hinterlassen die bekannten Kreidezeichen an den Türen, **Christus Mansionem Benedicat**, auf deutsch: Christus segne dieses Haus.

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren werden in Dreier- oder Viererteams in der Wedemark unterwegs sein. Mit Blick auf die Corona versuchen wir wieder Teams mit Freunden oder Geschwistern zu bilden, zu denen sowieso regelmäßiger Kontakt besteht. Seid so lieb und gebt dies bei der digitalen Anmeldung direkt an. Wir werden wir nicht „in“ die Häuser gehen, sondern auf Abstand vor den Häusern bleiben, gemeinsam beten und 1-2 Lieder vortragen. Wir freuen wir uns auf eine tolle Sternsinger Aktion, in der wir den Segen verteilen, Spenden sammeln und eine Menge Spaß haben. Und dafür brauchen wir wieder Verstärkung! Eingeladen sind alle Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche.

Die Probestermine sind am 15.12. 17.30-19:00 und am 6.1. von 14:00-16:00 jeweils in der Kirche.



Damit wir besser planen können bitten wir um eine digitale Anmeldung über den QR-Code hier. Gern unter Angabe der Wunschgruppe.

Je mehr Kinder sich finden, desto mehr Familien können besucht werden, und auch Einrichtungen wie Seniorenheime oder das Kinderpflegeheim dürfen sich dann in diesem Jahr wieder über einen Besuch freuen. Aber auch die Erwachsenen sind als Helfer gefragt, denn wie jedes Jahr werden auch Fahrer und Betreuer gesucht!

Rafael Engelhardt und Maren Koch

Ich möchte mitmachen!





Sie wollen von den Sternsängern besucht werden?

Auch hier erfolgt die Anmeldung dies Jahr digital über folgenden QR-Code! Falls Sie kein Smartphone zur Hand haben, dann können Sie sich auch im Pfarrbüro anmelden oder per Mail an Rafael.Engelhardt@web.de

Ich möchte besucht werden!



Auch nach Schwarmstedt!

Bitte kontaktieren Sie hierzu zwecks Organisation, Proben und Terminvereinbarung Frau Dr. Nadja von Hahn:

05073/926108



+++ GEMEINDE ERGÄNZT +++

Zu Weihnachten wünsche ich mir,...



...wieder all den Gemeindemitgliedern in den Gottesdiensten zu begegnen, die ich aufgrund der Coronakrise die beiden vergangenen Jahre so schmerzlichst vermisst habe.

*Dr. Dietmar Kopp
Gemeindemitglied aus Mellendorf*



...weniger Egoismus
und mehr Toleranz und
Rücksichtnahme.

*Beate Pielka
Gemeindemitglied aus Mellendorf*



...Frieden im Großen
wie im Kleinen!

*Mike Kochan-Rönisch
Gemeindemitglied aus Mellendorf*



Frieden! Natürlich, alle wünschen sich Frieden. Das ist in dieser Zeit schnell gesagt. Was bedeutet Frieden in diesem Jahr für mich.

F wie **Fröhlichkeit** – keine trüben Gedanken hegen, sondern mich einfach freuen über das Beisammensein am Weihnachtsabend.

R wie **Ruhe** – nach den arbeitsreichen Wochen im Dezember.

I wie **Ideen** – Geschenkideen, die das Herz meiner Mitmenschen berühren.

E wie **Energie** – himmlische Kraft, die stärkt.

D wie **Dankbarkeit** – für die ganz kleinen Dinge im Leben, die ich so leicht übersehe.

E wie **Esel** – Bescheidenheit, Zähigkeit und Zufriedenheit sind nicht nur Qualitäten für graue Vierbeiner.

N wie **Nähe** – zu einem Gott, der Mensch wird für mich und Dich.

Brigitte Kirchfeld

Gemeindemitglied aus Schwarmstedt



...mehr Frieden auf der Welt,
und mehr Akzeptanz
der Anders-Denkenden.

Rafael Engelhardt

Gemeindemitglied aus Mellendorf



...Frieden sowie eine
besinnliche gemeinsame Zeit
mit meiner Familie.

Dr. Nadja von Hahn

Gemeindemitglied aus Schwarmstedt



...das, was sich in diesen Zeiten wohl jeder wünscht,
Frieden in der Welt und schweigende Waffen, aber
auch Frieden in den Herzen der Menschen.
Mir wünsche ich ein friedvolles und frohes
Beisammensein mit meiner Familie.

Regina Friede
Gemeindemitglied aus Schwarmstedt



...dass neben allen traditionellen
Gewohnheiten der wahre Sinn des
Weihnachtsfestes wieder mehr in
den Vordergrund rückt.

Dirk Müntefering
Gemeindemitglied aus Mellendorf



...Vernunft, Toleranz und
Mitmenschlichkeit für die
Mächtigen dieser Welt.

Heike Siedenbergl
Gemeindemitglied aus Mellendorf





+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

KUYAMBA – Neuigkeiten aus Nkuringo

Es liegen ereignisreiche Monate hinter Kuyamba, sowohl in Mellendorf als auch in Nkuringo (Uganda).

Uganda: Der Traum von einer eigenen Schule in Nkuringo

Vor ca. einem halben Jahr ging es tatsächlich los: Nachdem in den vergangenen Jahren zwei passende Grundstücke erworben worden waren, startete im Frühjahr 22 der Bau eines kleinen Schulgebäudes. Dieses Gebäude umfasst zwei Klassenzimmer, in denen die Jüngsten (3 bis 6 Jahre) unterrichtet werden sollen (Nursery-School).

Zwischenzeitlich wurde der Bau durch Wasserknappheit bedroht, so dass Wasser zugekauft werden musste.





Aber jetzt ist die Schule so gut wie fertig und wird offiziell in den Herbstferien eingeweiht.

Das fehlende Puzzleteil: eine Schulküche

Die im Bauplan vorgesehene Küche für die Schule musste wegen der noch fehlenden Finanzmittel zurückgestellt werden. Das hölzerne Provisorium (temporary kitchen) ermöglicht aber schon aktuell die Zubereitung einer Mahlzeit für alle Kinder, die an Wochenendworkshops teilnehmen.



Und hier kommt Mellendorf ins Spiel:

Auf dem Infoabend Anfang März in Mellendorf stellten Dietmar Kierdorf und Gabi Janke (Vorsitzender und Kassenwartin Kuyamba e.V.) die Pläne und die bis dahin zugesagten Fördermittel für den Schulbau vor: **11.000 € Eigenmittel** fehlten, um auch die geplante Schulküche realisieren zu können.

An diesem Abend entstand die Idee, dass unsere Kirchengemeinde beim Füllen dieser Lücke helfen könnte.... Und im April verkündeten wir (Sylvia Luczyk und Ingrid Hardeweg) in Abstimmung mit dem Ortsgemeinderat von St. Marien Mellendorf ein ambitioniertes Jahresziel: **5.000 €** für die Schulküche in Nkuringo. In der Folge wurde gegrillt, gebacken, Kaffee gekocht, kollektiert und

informiert und der ins Wasser gefallene Stein zog weite Kreise!

Und wie voll ist der Topf heute?

Der ein oder andere hat es vielleicht auf der Stellwand in der Kirche verfolgt. Schon vor dem Gemeindefest am 10. Juli 2022 waren bereits 5000 € zusammen! Da haben wir einfach weitergemacht – und einen zweiten Topf dazu gehängt. Dank riesiger Unterstützung durch eine Vielzahl von Menschen (z.B. durch unsere evangelischen Nachbargemeinden in Bissendorf und Elze, durch den Abi-Jahrgang des Gymnasiums, durch private Feiern, ein Hoffest, durch Firmlingsgruppen, Kollekten und unzählige Privatspenden) ist der Spendenstand derzeit bei **8.000 €** angekommen.



UNGLAUBLICH!!!

Eine derartig große Unterstützung hatten wir uns am Beginn der Aktion vor einem halben Jahr nicht vorstellen können. **Wir sind überwältigt.** Und wir möchten heute und hier einmal unsere

Begeisterung zum Ausdruck bringen, dass Sie, liebe Mitchristen, dieses Unterfangen so fantastisch unterstützen. Vielen vielen Dank!

Sylwia Luczyk und Ingrid Hardeweg

Einladung zu zwei Veranstaltungen für KUYAMBA!

Bis zum Ende des Jahres 2022 haben wir noch zwei besondere Veranstaltungen vor, zu denen wir herzlich einladen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die „NoMaLu's“ (Marie-Claire, Noemi, Lukas) beim Benefizkonzert 2021

Benefizkonzert für Kuyamba **Sonntag, 20.11.22, 18 bis 20 Uhr**

Mit Musikern unserer Gemeinde und Freunden organisiert von den NoMaLus
(Noemi Calderon, Marie-Claire Ritter und Lukas Hardeweg)

Das Programm wird herrlich bunt und ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Im Namen von Kuyamba danken wir Ihnen und Euch allen für Ihr und Euer Interesse, Engagement und jede geleistete Unterstützung. Wie immer können Sie uns für Anregungen und/oder Fragen gerne direkt ansprechen: kuyamba@kkwede.de
Sylwia Luczyk und Ingrid Hardeweg



Adventswerkstatt für Kuyamba **Samstag, 26.11.22, 14:30 bis 17 Uhr**

Nach pandemiebedingten Hürden dürfen wir nun wieder zu einem gemütlichen Nachmittag in unser Gemeindehaus einladen. Bei Kaffee und Kuchen können wieder in besinnlicher Atmosphäre Adventskränze gebunden und weihnachtliche Bastelarbeiten hergestellt werden. Auch im Kinderkeller gibt es wieder viel zu entdecken.

Über Kuchenspenden und helfende Hände in der Küche würden wir uns freuen.

Kontakt: [Hedwig Mazur, 05130 36570](mailto:Hedwig.Mazur@kuyamba.de) oder [Ingrid Hardeweg, i.hardeweg@gmx.de](mailto:Ingrid.Hardeweg@kuyamba.de)

+++ GEMEINDE SUCHT +++

Patenschaften für Lehrer gesucht!

Je mehr Unterricht in dem kleinen neuen Schulgebäude stattfinden kann, umso besser. Eingestellt werden sollen:

Zunächst zwei Lehrer á 70 €/Monat

Später auch eine Köchin á 50 €/Monat

Zur Deckung der dann laufenden Personalkosten werden noch Patenschaften gesucht. Wer sich vorstellen kann, bei der Sicherstellung der regelmäßigen Gehälter durch eine Patenschaft mitzuhelfen, melde sich bitte unter kuyamba@kkwede.de oder [05130/377489](tel:05130377489) (Fam. Hardeweg). Gerne können Sie sich auch mit mehreren zusammentun (z.B. eine Gruppe unserer Gemeinde, eine Nachbarschaft) oder auch einen Teilbetrag übernehmen. Der Unterricht in Nkuringo soll so schnell wie möglich beginnen. Über Rückmeldungen freuen sich Sylwia Luczyk und Ingrid Hardeweg.





+++ RÜCKBLICK IN SCHWARMSTEDT +++

Neuer Vorstand des Fördervereins Heilig-Geist Schwarmstedt e.V.

Am 2. Oktober haben die Mitglieder des Fördervereins Heilig Geist Schwarmstedt e.V. einen neuen Vorstand gewählt mit folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Herr Michael Habel, 2. Vorsitzende Frau Brigitte Kirchfeld, Kassenwartin Frau Nadja

von Hahn, Schriftführerin Frau Regina Friede und Kassenprüferin Frau Margitta Fromme.

Mit einem herzlichen Dank wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder Herr Bernd Uekötter und Frau Hildegard May verabschiedet.

Laternenumzug zu Sankt Martin

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Kinder aus Schwarmstedt und Umgebung herzlich zum Martinsfest eingeladen. Um 17.00 Uhr startet der Abend mit einer kleinen Andacht an der evangelischen St. Laurentiuskirche bevor die Kinder und St. Martin auf dem Pferd zu einem Laternenumzug aufbrechen, der dann an der katholischen Heilig Geist Kirche endet.

Hier gibt es dann wie in jedem Jahr heiße Würstchen und kalte und warme Getränke. Für den Heimweg erhält jedes Kind eine gebackene Martinsgans.





Rückblick auf das Sommerfest

Für Samstag, den 11. September hatte die Heilig Geist Gemeinde Schwarmstedt zu einem Sommerfest eingeladen. Geplant war ein frohes Treiben rund um die Kirche mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Salaten und kalten Getränken. Auch eine Hüpfburg sollte aufgebaut und eine Kirchenrallye auf dem Kirchengelände veranstaltet werden. Eine Staudenbör-

se war vorbereitet worden und wartete auf ihre Abnehmer. Leider ließ das sehr schlechte Wetter dieses alles nicht zu. Bei anhaltendem Regen blieben viele Besucher zu Hause. Diejenigen, die das Wetter nicht scheuten, verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindehaus. Die Idee eines Sommerfestes wird sicher in den nächsten Jahren wieder aufgegriffen werden.

Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Sonntag, 04.12.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 18.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
Samstag, 24.12.	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Krippenspiel am Heiligen Abend
Montag, 26.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe am 2. Weihnachtstag
Sonntag, 01.01.23	17.00 Uhr	Heilige Messe zum Neujahrstag



Jugendtermine in Mellendorf

Sportsfreunde, Kirchenband und Jugendkirche: nach Absprache		
Messdiener	Freitags	16.00 Uhr
Kinderschola	Mittwochs	16.00 Uhr
Lichtzeit – Taizémesse	Samstag, 05.11. Samstag, 03.12.	18.00 Uhr
Lichtzeit – Friedenslicht (Wortgottesdienst)	Samstag, 17.12. Samstag, 04.02.	18.00 Uhr
Sonntagsandacht	Sonntag, 27.11. Sonntag, 15.01. Sonntag, 19.02.	18.33 Uhr

Pfadfinder

Wölflinge (8-10 J.)	Freitags	17.30 – 19.00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 J.)	Mittwochs	17.30 – 19.00 Uhr
Pfadfinder (ab 14 J.)	Dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16 J.)	Montags	19.30 – 21.00 Uhr

Fahrten

Erstkommunionfahrt	Wochenende 14.01. – 15.01.
--------------------	----------------------------

Proben

Krippenspiel	Donnerstags ab 17.11., 17.30 Uhr
--------------	----------------------------------



Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Jeden Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe		
Samstag, 05.11.22	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Sonntag, 13.11.22	11.00 Uhr	Familienmesse
Samstag, 03.12.22	18.00 Uhr	Taizémesse
Sonntag, 11.12.22	11.00 Uhr	Familienmesse
Samstag, 17.12.22	18.00 Uhr	Friedenslichtwortgottesfeier
Heiligabend Samstag, 24.12.22	15.30 Uhr 17.00 Uhr 21.00 Uhr	Krippenandacht Krippenandacht Christmette
Sonntag, 25.12.22	11.00 Uhr	Erster Weihnachtstag, Heilige Messe
Montag, 26.12.22	11.00 Uhr	Zweiter Weihnachtstag, Heilige Messe
Samstag, 31.12.22	17.00 Uhr	Jahresabschlussmesse
Sonntag, 08.01.23	11.00 Uhr	Familienmesse mit Sternsängern
Sonntag, 04.02.23	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst

Am Freitag, den 11.11., feiern wir ab 18 Uhr das Martinsfest in Mellendorf.

Wir beginnen mit der Aufführung des Martinsspiels in unserer Kirche. Danach schließt sich der Martinsumzug mit anschließender Begegnung am Martinsfeuer mit Grillwürstchen, Weckmännern und Getränken an.

+++ GEMEINDE ERKENNT +++

Das gesuchte Kreuz (Seite 3) befindet sich im Altarraum der Heilig-Geist-Kirche.





Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25



schustereit
Bestattungen

www.schustereit-bestattungen.de

Tag und Nacht
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**



depke
HOLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85

Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.750 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge

Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Tel: 05130 3396
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Pater Shijo Joseph

shijo.joseph@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Mellendorf: Brigitte Deutschmann

Tel: 05130 3396
pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Di: 15.00-17.00 Uhr

Gemeindereferent Michael Habel

Tel: 0511/734554
michael.habel@bistum-hildesheim.net

Bankverbindung:

DKM Darlehnskasse Münster,
DE50 4006 0265 0034 0363 00

Gemeindereferent

Thomas Schenk

Tel: 05130/3396
thomas.schenk@bistum-hildesheim.net

Pastoralassistent

Benedikt Fernkorn

Tel: 05130/3396
benedikt.fernkorn@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Schwarmstedt: Regina Friede

Tel: 05071 2158
Hl.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten: freitags: 15-16 Uhr

Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Hartmut Lütge

Tel: 05130/3396
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Verwaltungsbeauftragte:

Jenna Gregg

jenna-lorraine.gregg@bistum-hildesheim.net

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark

Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge

Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

Mail: pfarrbuero@kkwede.de

Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer, R. Friede

Herstellung: A. Luczyk

Bildnachweis (Seitenzahl): Pfarrbriefservice.de, Bild; Elis Eiwi (30), pixabay.com (5, 29), adobestock.com (1)

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internetseite: www.katholische-kirche-wedemark.de

Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Anfang Februar

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

St. Maria Immaculata Mellendorf

Heiligabend Samstag, 24.12.22	15.30 Uhr 17.00 Uhr 21.00 Uhr	Krippenandacht (für jüngere Kinder) Krippenandacht Christmette
1. Weihnachtstag Sonntag, 25.12.22	11.00 Uhr	Heilige Messe
2. Weihnachtstag Montag, 26.12.22	11.00 Uhr	Heilige Messe
Silvester Samstag, 31.12.22	17.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss

Heilig Geist Schwarmstedt

Heiligabend Samstag, 24.12.22	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Krippenspiel
2. Weihnachtstag Montag, 26.12.22	09.00 Uhr	Heilige Messe
Neujahrstag Sonntag, 01.01.23	17.00 Uhr	Heilige Messe